

Wo andere Urlaub machen, floss der Schweiß SVH-Eishockey-Crack's im Trainingslager

Südtirol ist immer eine Reise wert. Während der Großteil der Touristen in Kaltern am schönen Kalterer See beim Törggelen verweilen und die Speckjause mit einem Viertele Roten genießen, verrichteten Trainer Peter Leschinger und seine Schützlinge Schwerstarbeit. Drei Tage, vom 3.-5. Oktober, wurde intensiv trainiert und die Fitness auf annähernd 100% wieder gebracht.



Das eine oder andere Kg Übergewicht wurde in Südtirol gelassen und hätte das TL noch einige Tage länger gedauert, es wären alle schlank und rank heimgefahren. Aber so ist es.

Die Sünden des Sommers, der eine Eisbecher, die eine oder andere Maß Helles im Biergarten oder was leckeres Süßes mit Sahne, jedes Gramm musste wieder hart herunter gearbeitet werden. Mit viel Disziplin und der Liebe zu seinem Sport ist das möglich. Der innere Schweinehund musste halt überwunden werden.

Außer den Akteuren der 1. Mannschaft waren auch einige Spieler der Senioren (Alte Herren) und SVH-Vorstand Josef Epple mit dabei.

Für die Organisation und Quartiere war Georg Lukats zuständig.

Die 3 Tage verliefen reibungslos, es klappte alles und die Stimmung war prächtig. Auch Abteilungsleiter Michael Kees war aktiv dabei, für ihn als Bundesliga-Schiedsrichter war es eine optimale Vorbereitung für eine lange und stressige BL-Saison.

Natürlich gab es auch einen Kameradschaftsabend, an dem man sich in Ruhe austauschte und das eine oder andere Viertele Rotwein in vernünftigen Maßen genoss. Auch das gehört eben mit dazu.

